Gemeinde Pullach i. Isartal

Finanzverwaltung

Sachbearbeiter: Herr André Schneider

Beschlussvorlage

Abt. 2/305/2021

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	08.06.2021	öffentlich

Top Nr. 11

Schaffung von zwei zusätzlichen Hortgruppen für die Grundschule Pullach

Anlagen:

Hort_Bestaetigung Kinderland Weyarn_20210525

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Einrichtung von zwei zusätzlichen Hortgruppen mit insgesamt 50 Plätzen für die Grundschule in einem noch zu errichtenden Gebäude an der Richard-Strauss-Straße, welche zum Schuljahr 2021/2022 in Betrieb gehen sollen.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt,

- die zusätzlich geschaffenen Hortplätze als bedarfsnotwendig anzuerkennen und somit die Bezuschussung über das BayKiBiG durchzuführen,
- die Trägerschaft für diesen Hort an das Kinderland Weyarn GmbH zu übertragen und
- mit dem Träger Kinderland Weyarn GmbH eine Kooperationsvereinbarung über den Betrieb des zusätzlichen Hortes abzuschließen, die im Inhalt der neuen Kooperationsvereinbarung für die Kindertageseinrichtungen in Pullach i. Isartal aus dem Jahr 2020 entspricht.

Begründung:

An der Grundschule Pullach i. Isartal bestehen derzeit folgende Möglichkeiten für eine Nachmittagsbetreuung der Schüler*innen:

- a) 135 Hortplätze
 - Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Oberbayern e.V.
 - Betreuung außerhalb der Ferien bis maximal 17:30 Uhr
 - Ferienbetreuung wird angeboten
- b) Ca. 80 Plätze in der Mittagsbetreuung
 - Träger: Förderverein Freunde der Rabenschule e.V.
 - Betreuung außerhalb der Ferien bis maximal 15:30 Uhr
 - Keine Ferienbetreuung

Zur Zeit wird die Grundschule von ca. 285 Schüler*innen besucht. In den letzten Schuljahren

konnte der Wunsch der Familien nach einer Nachmittagsbetreuung (egal welcher Art) stets erfüllt werden.

In diesem Frühjahr zeichnete sich ab, dass es für das Schuljahr 2021/2022 ca. 36 Kinder geben wird, denen weder im Hort noch in der Mittagsbetreuung ein Betreuungsplatz angeboten werden kann.

Dafür gibt es mehrere Gründe:

- Im Corona-Jahr 2020 gab es eine Vielzahl von Familien, die ihre Kinder noch nicht eingeschult haben (wo es möglich gewesen ist- abhängig vom Geburtstag der Kinder). Diese Kinder kommen verstärkt nun in diesem Jahr in die Schule.
- Im März 2021 wurde der Gemeindeverwaltung bekannt, dass eine private Grundschule in München-Solln, die auch von mehreren Pullacher Kindern besucht worden ist, zum Ende des Schuljahres 2020/2021 schließt. Ein Großteil dieser Kinder wird ab Herbst die Pullacher Grundschule besuchen. Insofern existieren in allen Altersgruppen Kinder, die noch nicht versorgt sind.
- Es gibt eine moderate Steigerung der Kinderzahlen in der jetzt einzuschulenden Altersgruppe

Auch wenn es derzeit noch keinen Anspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter gibt (dieser wird stufenweise ab dem Schuljahr 2026/2027 eingeführt), ist die Einrichtung weiterer Hortplätze notwendig. Die Schaffung einer Hortgruppe mit 25 Plätzen ist für die Gemeinde nicht ausreichend und für den Träger schwierig zu organisieren. Insbesondere der Personaleinsatz lässt sich erst mit mindestens 2 Gruppen besser organisieren. Die Einrichtung eines Hortes mit 2 Gruppen und insgesamt 50 Plätzen wird deshalb als notwendig erachtet.

Die Gemeindeverwaltung hat mit folgenden Trägern Gespräche zur Übernahme des Hortes geführt:

- Zentrum für Bildung und Weiterbildung Ramona Marx (www.wald-kreativ-kiga.de)
- Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Oberbayern e.V. (bestehender Träger des Hortes)
- Kinderland Weyarn GmbH (Träger des Kindergartens Kinderland Pullach)

Wichtig waren bei den Gesprächen die folgenden Punkte:

- Standort an der Richard-Strauss-Straße, da nur dort kurzfristig Räumlichkeiten für einen zusätzlichen Hort errichtet werden können
- Garantie des Vorhandenseins von ausreichend Fachpersonal zum September 2021 für zwei Hortgruppen

Aus den Gesprächen ergab sich, dass nur der Träger Kinderland Weyarn GmbH mit dem Standort an der Richard-Strauss-Straße einverstanden ist und bereits über ausreichend Personal im Bestand verfügt, um die Trägerschaft kurzfristig übernehmen zu können.

Susanna Tausendfreund Erste Bürgermeisterin